

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 22. Februar 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben auf das
jetzige Jahr folgende Dreh Buß-
tage zu verordnen geruhet: Der erste den
21. März, Frentags nach Reminiscere;
Der zweite den 20. Jun. Frentags nach
dem Feste Trinitatis; Der dritte den 14.
Novbr. Frentags nach dem 21. Trinitat.
Die zu den Predigten bestimmten Texte
an denselben sind folgende: Beym ersten,
Vormittags, 2. Korinth 5, 19. 20. Nach-
mittags, Kolos. 1, 22. Beym zweiten,
Vormitt. Jer. 11, 4. Nachmitt. Josua
24, 24. Beym dritten, Vormitt. Offenb.
Joh. 2, 5. Nachmitt. Luc 15, 18. 19.

Am 14. d. gieng eine Estafette hier
durch nach Rothkretscham; desgleichen am
19. Ihre Durchl. die Fürstin von Carto-
rinsky, aus Pohlen kommend.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 13. Febr. Se. Kurfl.
Durchl. haben die bisherigen Obersten,
Herrn aus dem Winkel und Herrn von
Rechten, zu Generalmajors der Infanterie
zu ernennen gnädigst geruhet.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben zu ernens-
nen gnädigst geruhet: den Kammer- und
Jagd = Junker Herrn George Christoph
von Reizenstein, als Ober = Forst = und
Wildmeister zu Weissenfels; den Kammer-
junker Herrn Wilhelm Heinrich Freyherrn
von Seckendorf, als Ober = Forst = und
Wildmeister zu Pölsfeld; den zeitlich im
Obergebirge angestellten Ober = Bergmei-
ster, Herrn Johann Ehrenfried Tölpe,
als Ober = Bergvoigt in Thüringen und zu
Eisleben, mit dem Charakter eines Berg-
commissionraths; Herrn Carl Ludwig
Frey-

h

Frey-